IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

IWA34777/11.08/0.1
REF. 5004

www.iwc.com

GROSSE FLIEGERUHR

REF. 5004

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch

11 **Operating instructions**
English

19 **Mode d’emploi**
Français

29 **Istruzioni per l’uso**
Italiano

37 **Instrucciones de manejo**
Español

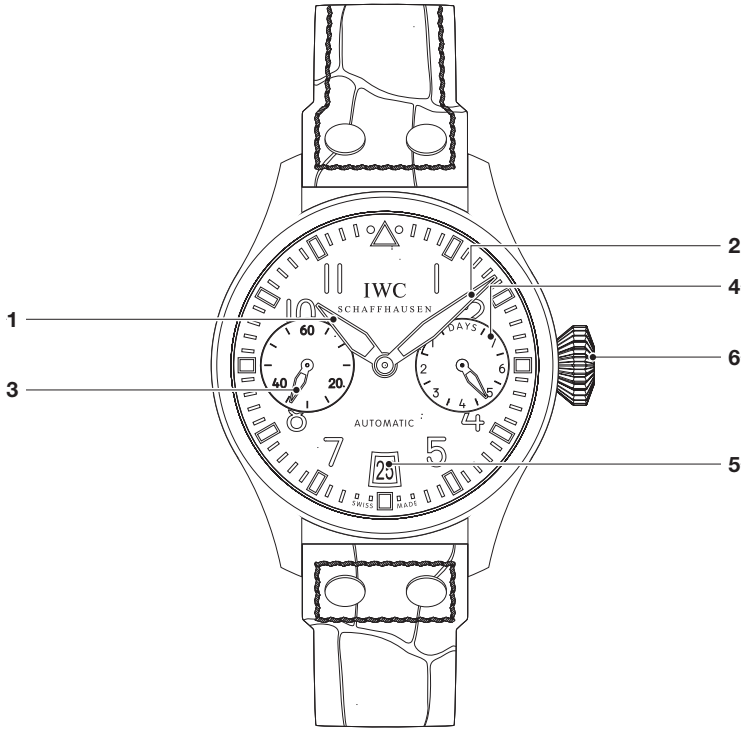
Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion der IWC

Die technischen Feinheiten der Grossen Fliegeruhr

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden sowie das Datum und die Gangreserve an. Das mechanische Uhrwerk mit 42 Steinen und automatischem Aufzug besitzt eine Gangreserve von 7 Tagen (168 Stunden) nach einem Vollaufzug. Die gravierte Schwungmasse zieht die Uhr in beide Drehrichtungen durch den von IWC patentierten Pellaton-Aufzug auf. Das Gehäuse mit der verschraubten Krone und dem Saphirglas (Härtegrad 9 nach Mohs) schützt das Innenleben der Uhr vor äusseren Einflüssen. Ihre Grosse Fliegeruhr ist stossgesichert und wasserdicht 6 bar. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

Die Legende zur Grossen Fliegeruhr



1 Stundenzeiger

2 Minutenzeiger

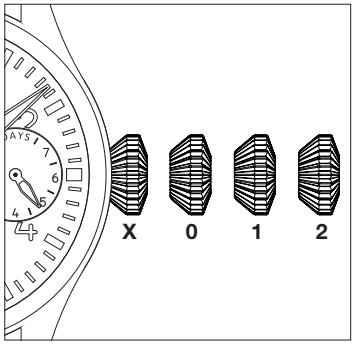
3 Sekundenzeiger

4 Gangreservenanzeige

5 Datumsanzeige

6 verschraubte Krone

Die Funktionen der Krone



X Normalstellung (verschraubt)
0 Aufzugsstellung
1 Datumseinstellung
2 Zeiteinstellung

Die Normalstellung

Diese Uhr besitzt eine verschraubte Krone. Die Verschraubung (Normalstellung, Position X) verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der Uhrzeit oder des Datums, und das Uhrgehäuse ist doppelt gegen eindringendes Wasser geschützt. Zum Entsichern wird die Krone durch Linksdrehen losgeschraubt und befindet sich dann automatisch in Position 0, der Aufzugsstellung. Durch Drücken der Krone in Position X und gleichzeitiges Rechtsdrehen wird sie wieder festgeschraubt und gesichert.

Die Aufzugsstellung

In der Aufzugsstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Besser ist es, durch ca. 30 Umdrehungen der Krone den Vollaufzug zu erreichen, da dann die maximale Ganggenauigkeit und eine Gangreserve, auch nach dem Ablegen der Uhr, von 7 Tagen (168 Stunden) gewährleistet ist.

Die Gangreservenanzeige

Die Gangreservenanzeige ist in 7 Tage eingeteilt, wobei die Anzeige kontinuierlich erfolgt. Durch das Tragen wird die Uhr über den Aufzugsmechanismus stetig aufgezogen, was Sie am Gangreservenzeiger mitverfolgen können. Die Markierung im Bereich des letzten Tages weist Sie darauf hin, dass die Gangreserve demnächst ablaufen wird. Sie sollten die Uhr gegebenenfalls von Hand aufziehen, da in diesem Bereich die Ganggenauigkeit abnehmen kann.

Das Einstellen des Datums

Hat ein Monat weniger als 31 Tage, müssen Sie das Datum von Hand auf den 1. Tag des Folgemonats einstellen. Ziehen Sie die Krone in Position 1. Durch Linksdrehen können Sie nun das Datum verstellen (Schnellschaltung). In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Schnellkorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird.

Das Einstellen der Zeit

Ziehen Sie die Krone in Position 2. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Bewegen Sie nun den Minutenzeiger einige Minutenstriche über die einzustellende Zeit hinaus. Positionieren Sie anschliessend den Minutenzeiger durch eine leichte Rückwärtsbewegung exakt über den einzustellenden Minutenstrich. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass sich beim Starten des Uhrwerkes der Minutenzeiger ohne Verzögerung fortbewegt. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position 0. Bitte beachten Sie beim Einstellen der Zeit die Datumsschaltung, welche jeweils um Mitternacht (24 Uhr) erfolgt. Sollte diese Schaltung schon um 12 Uhr mittags erfolgt sein, müssen Sie die Zeiger um 12 Stunden vorwärts drehen.

Wichtig: In den Positionen 0, 1 und 2 ist die Uhr zwar wasserdicht, die Krone muss aber für den normalen Gebrauch immer wieder verschraubt werden (Position X).

Das Zeitablesen bei Dunkelheit

Das Zifferblatt sowie der Stunden- und Minutenzeiger Ihrer Uhr sind mit Leuchtelementen versehen, die auch bei völliger Dunkelheit ein einwandfreies Ablesen der Zeit ermöglichen. Als Orientierungshilfe dient das Leuchtelement bei 12 Uhr.

Die Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tauchtiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im oder unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/wasserdichtheit. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt, oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

Der Service an Ihrer Grossen Fliegeruhr

Alle Bestandteile dieser Uhr sind aus bestem Material gefertigt. Trotzdem unterliegen einige Teile einem natürlichen Verschleiss. Wichtig ist vor allem, dass die Verschleissstellen immer optimal geölt sind und dass die Verschmutzung des Öles durch metallischen Abrieb rechtzeitig beseitigt wird. Wir empfehlen deshalb, an Ihrer Uhr **zirka alle fünf Jahre** einen Unterhaltsservice durchführen zu lassen. Wenden Sie sich dazu an einen autorisierten IWC-Fachhändler oder direkt an den IWC-Kundendienst in Schaffhausen.

Stand Januar 2009.
Technische Änderungen vorbehalten.

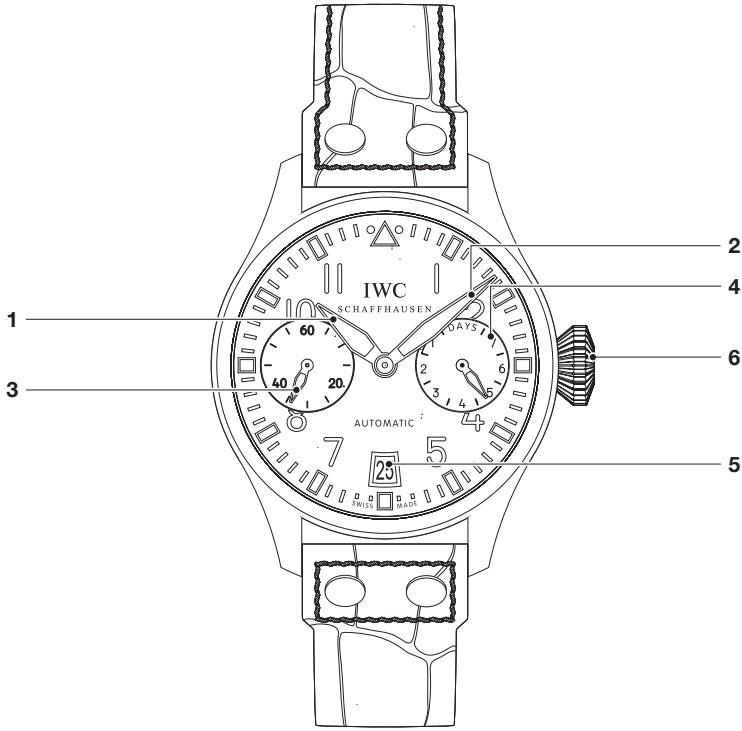
Welcome to the small circle of people who demand more from their watch than mere accuracy. Enjoyment of your watch is more than just the enjoyment of the precise time. It is enthusiasm for an amazing concept. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws that the whole world must obey and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to the watch; not only must a watch run accurately, but a fascination with great achievements of craftsmanship must also emanate from it at every instant through new inventions of a technical, material or design nature, even if they are concealed in the smallest detail, which is perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We should like to congratulate you most sincerely on your choice, and we send you our best wishes for the time that you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

Technical refinements of the Big Pilot's Watch

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds, as well as the date and the power reserve. The mechanical movement with 42 jewels and automatic winding has a power reserve of seven days (168 hours) when fully wound. The engraved rotor winds the watch in both directions of rotation via the Pellaton automatic winding system patented by IWC. The case with its screw-in crown and sapphire glass (hardness grade 9 on the Mohs scale) protects the internal workings of the watch against external influences. Your Big Pilot's Watch is shock-proof and water-resistant 6 bar. To ensure that this extraordinary watch continues to perform its tasks in future, it is essential to follow a few important operating instructions.

Key to the Big Pilot's Watch



1 Hour hand

2 Minute hand

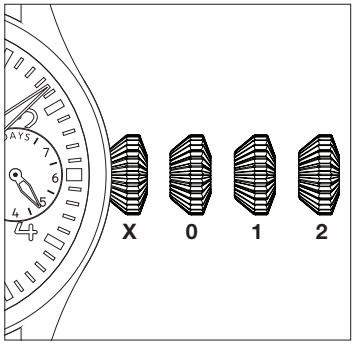
3 Seconds hand

4 Power reserve display

5 Date display

6 Screw-in crown

Functions of the crown



X Normal position (screwed in)
0 Winding position
1 Date setting
2 Time setting

Normal position

This watch has a screw-in crown. The screw-in connection (normal position, position X) prevents unintentional adjustment of the time or the date, and the watch case has double protection against penetrating water. To release the secure crown, unscrew it by rotating it to the left, where it automatically assumes position 0, the winding position. By depressing the crown in position X and rotating it to the right at the same time, it is screwed down firmly again and secured.

Winding position

In the winding position (0), you can also wind the automatic movement by hand. A few rotations of the crown are sufficient to start the movement. It is preferable, however, to fully wind the movement with ca. 30 rotations of the crown to ensure maximum accuracy and a power reserve of seven days (168 hours), even if the watch is taken off.

Power reserve display

The power reserve indicator is divided into seven days and provides a continuous indication. When it is being worn, however, the watch is also wound constantly by the winding mechanism, which you can follow on the power reserve indicator. The marking in the area of the last day draws your attention to the fact that the power reserve is about to run down. You should now wind the watch by hand as appropriate, because accuracy can decrease within this phase.

Setting the date

If a month has fewer than 31 days, you must set the date by hand to the first day of the following month. Release the screw-in crown, and pull it out to position 1. You can now set the date by rotating it to the left (quick setting). You should not perform quick setting between 20.00 and 2.00, since the date is changed automatically by the movement during this time period and the mechanism can be damaged.

Setting the time

Pull out the crown to position 2. This will stop the movement. For setting the time accurately to the second, it is best to bring the movement to a stop as the seconds hand passes over 60. You should now move the minute hand a few minute lines beyond the time to be set. Then position the minute hand by moving it gently backwards until it is exactly above the correct minute line. By adopting this procedure, you will ensure that the minute hand begins to move without any delay when you restart the movement. To start the seconds hand, push in the crown to position 0. When setting the time, please be aware of the date change, which always takes place at midnight (24.00). If this change has already taken place at 12.00 noon, you must turn the hands forwards through 12 hours.

Important: Although the watch is water-resistant in positions 0, 1 and 2, the crown must nevertheless always be screwed down again for normal use (position X).

Reading the time in the dark

The dial and the hour and minute hands of your watch are provided with luminous elements that permit the time to be read easily, even in total darkness. The luminous element at 12.00 acts as a reference point.

Water-resistance

The water-resistance of IWC watches is stated in bar, and not in metres. Metres, as often used elsewhere in the watch industry to indicate the water-resistance, cannot be equated with the dive depth of a dive because of the test procedures that are frequently used. Metres also do not permit any conclusions to be drawn about the actual uses in the presence of moisture, wetness and in or under the water. Recommended uses in conjunction with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorized IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

In order to ensure its perfect function, your watch must be tested by an IWC service point at least once a year. Testing must also be performed after exposure to exceptional stresses. If these tests are not performed as stipulated, or if the watch is opened by unauthorized persons, IWC will decline any warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorized IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

Service for your Big Pilot's Watch

All the parts in this watch are manufactured from top-quality materials. Nevertheless, a number of parts are subject to natural wear and tear. It is particularly important to ensure that points at which wear occurs are always optimally lubricated and that contamination of the oil caused by metal-to-metal abrasion is regularly removed. This is why we recommend that you have a maintenance service carried out on your watch **about every five years.** Please contact an approved IWC Official Agent or send your watch directly to the IWC Customer Service Department in Schaffhausen.

Status January 2009.
Technical specifications subject to change.

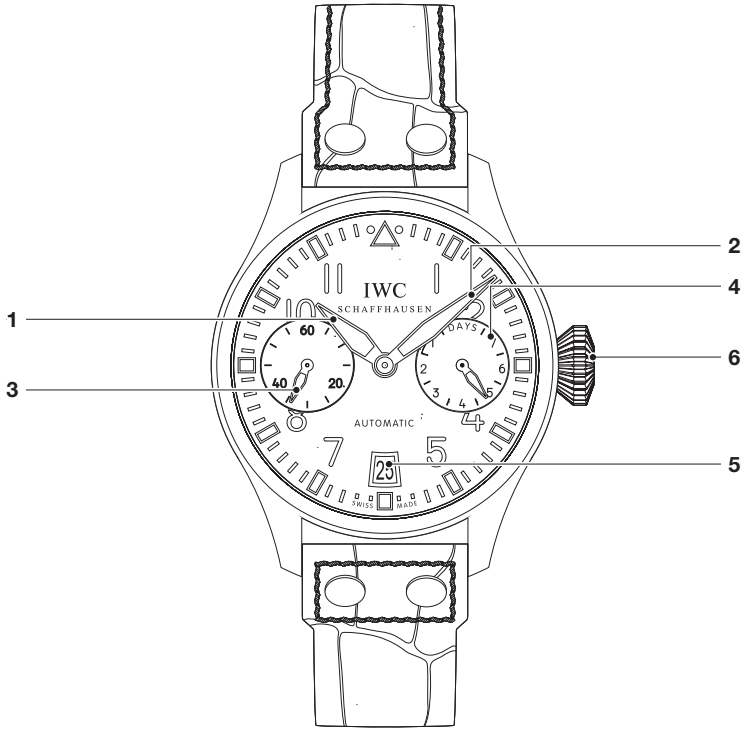
Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. Depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi, à chaque regard que vous porterez sur elles, exprimer la fascination de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition d'IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction d'IWC

Les raffinements techniques de la Grande Montre d'Aviateur

Votre montre IWC affiche le temps en heures, en minutes et en secondes, ainsi que la date et la réserve de marche. Le mouvement mécanique de 42 pierres et à remontage automatique possède une réserve de marche de 7 jours (168 heures) une fois pleinement remonté. La masse centrifuge gravée entraîne la montre dans les deux sens de rotation grâce au mécanisme de remontage Pellaton breveté par IWC. Le boîtier avec la couronne vissée et le verre saphir (degré de dureté 9 selon l'échelle de dureté de Mohs) protègent les éléments intérieurs de la montre des influences externes. Votre Grande Montre d'Aviateur est résistante aux chocs et étanche 6 bar. Afin que cette montre extraordinaire puisse fonctionner au mieux, vous devez impérativement respecter quelques précautions d'emploi importantes.

La légende de votre Grande Montre d'Aviateur



1 Aiguille des heures

2 Aiguille des minutes

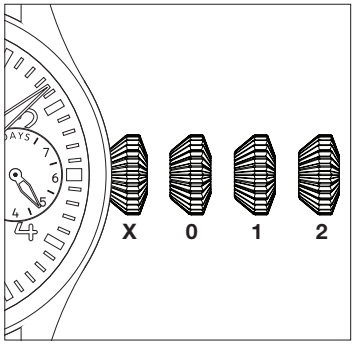
3 Aiguille des secondes

4 Affichage de la réserve de marche

5 Affichage de la date

6 Couronne vissée

Les fonctions de la couronne



X Position normale (couronne vissée)
0 Position de remontage
1 Réglage de la date
2 Réglage de l'heure

La position normale

Cette montre possède une couronne vissée. Ce dispositif (position normale, position X) empêche de dérégler involontairement l'heure ou la date et, de surcroît, il assure une double protection de la boîte contre les infiltrations d'eau. Pour libérer la couronne, il faut la tourner vers la gauche, ce qui la ramène automatiquement en position 0, la position de remontage. Vous revisserez la couronne de remontoir en exerçant une pression pour la ramener en position X tout en la tournant vers la droite, ce qui la verrouille.

La position de remontage

Pendant le réglage du mécanisme de remontage (position 0), vous pouvez également remonter le mécanisme automatique à la main. Pour la mise en route du mouvement, quelques tours de la couronne suffisent. L'idéal est encore d'effectuer environs 30 mouvements de la couronne afin d'atteindre un remontage complet, ce qui procure une précision maximale de marche et une réserve de marche de 7 jours (168 heures) même après le retrait de la montre.

L'affichage de la réserve de marche

L'affichage de la réserve de marche est réparti sur 7 jours avec un affichage en permanence. En étant portée, la montre sera automatiquement remontée par le mécanisme de remontage, ce que vous pouvez visualiser sur l'affichage de la réserve de marche. Le marquage dans la zone du dernier jour indique que la réserve de marche est pratiquement épuisée. Le cas échéant, vous devriez remonter la montre à la main puisque, dans cette zone, elle peut perdre de sa précision de marche.

Le réglage de la date

Lorsqu'un mois comporte moins de 31 jours, vous devez faire passer manuellement la date au 1er jour du mois suivant. Tirez la couronne en position 1. En tournant vers la gauche, vous pouvez maintenant régler la date (réglage rapide). Entre 20 et 2 heures, vous ne devez pas procéder à une correction rapide car la date est automatiquement modifiée par le mouvement au cours de cet intervalle de temps.

Le réglage de l’heure

Tirez la couronne en position 2. Cette opération arrête le mouvement. Pour un réglage à la seconde près, il est préférable d’arrêter le mouvement lors du passage de l’aiguille des secondes sur 60. Déplacez alors l’aiguille des minutes de quelques traits de minutes jusqu’à ce qu’elle dépasse l’heure à régler. Positionnez ensuite l’aiguille des minutes par un léger mouvement en arrière, exactement sur le trait des minutes désiré. Ce mode de réglage garantit que l’aiguille des minutes se déplacera sans retard lors du redémarrage du mouvement de la montre. Pour lancer l’aiguille des secondes, placez de nouveau la couronne en position 0. Lors du réglage de l’heure, veuillez tenir compte du changement de date qui intervient à chaque fois à minuit (24 heures). Si ce passage est déjà intervenu à midi (12 heures), vous devez avancer l’aiguille de 12 heures.

Important: Votre montre reste étanche dans les positions 0, 1 et 2, mais la couronne de remontoir doit toujours être revissée pour l’usage normal (position X).

Lire l’heure dans l’obscurité

Le cadran, l’aiguille des heures et celle des minutes de votre montre sont dotés d’éléments luminescents qui permettent également une lecture normale même dans l’obscurité la plus complète. Le triangle marqué des 12 heures sert d’aide à l’orientation.

L’étanchéité

Pour les montres IWC, l’indication de l’étanchéité est faite en bar et non en mètres. En raison des processus de tests souvent mis en œuvre, les indications métriques qui sont fréquemment utilisées, normalement, dans l’industrie horlogère pour l’indication de l’étanchéité ne peuvent pas être assimilées à la profondeur de plongée lors d’une plongée. C’est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation aux possibilités d’utilisation réelles en cas d’humidité, de pluie et dans ou sous l’eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d’utilisation formulées dans le contexte de l’étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/etancheite. Votre concessionnaire agréé IWC autorisé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un organisme de service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service sur votre montre IWC, votre concessionnaire agréé IWC autorisé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l’étanchéité.

Le service de votre Grande Montre d'Aviateur

Toutes les pièces de cette montre sont fabriquées dans les meilleures matières. Néanmoins, certaines pièces sont soumises à une usure naturelle. Il est surtout important que ces pièces d'usure soient toujours parfaitement huilées et que les dépôts d'huile dus au frottement métallique soient éliminés à temps. Nous vous recommandons de ce fait de prévoir une révision de votre montre **tous les cinq ans environ.** Pour ce faire, veuillez vous adresser à un revendeur IWC agréé ou directement au service après-vente d'IWC à Schaffhouse.

Situation janvier 2009.
Sous réserve de modifications techniques.

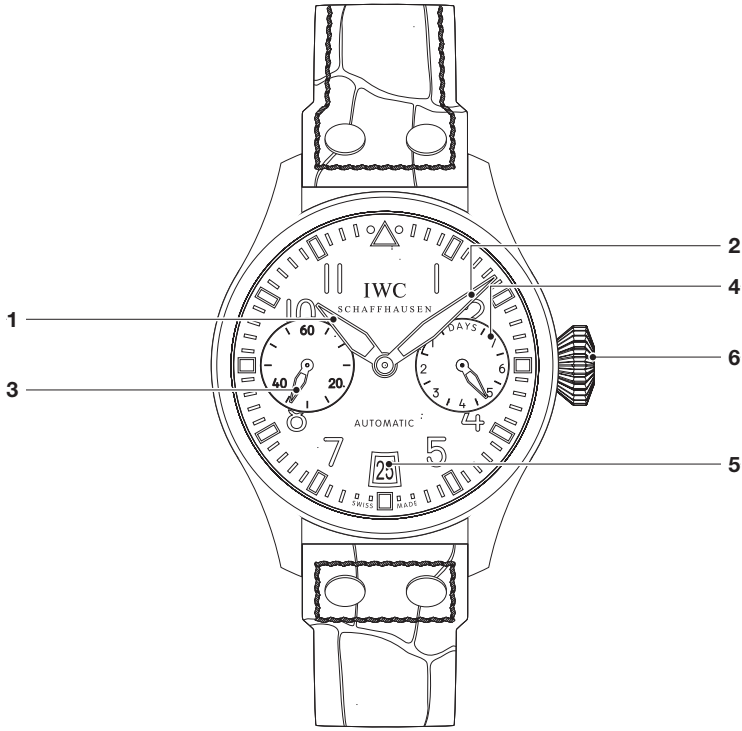
Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia di possedere un orologio è più importante del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione della IWC

Le finezze tecniche del Grande Orologio da Aviatore

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi, la data e la riserva di marcia. Il movimento meccanico con 42 pietre e carica automatica dispone di una riserva di marcia di 7 giorni (168 ore) a carica completa. Il rotore inciso carica l'orologio in entrambi i sensi di rotazione grazie al sistema di carica Pellaton brevettato da IWC. La cassa con corona avvitata e vetro in zaffiro (grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs) protegge la vita interiore dell'orologio dagli influssi esterni. Il suo Grande Orologio da Aviatore è antiurto e impermeabile 6 bar. Affinché quest'orologio straordinario possa svolgere al meglio i suoi compiti, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso.

Funzioni del Grande Orologio da Aviatore



1 Lancetta delle ore

2 Lancetta dei minuti

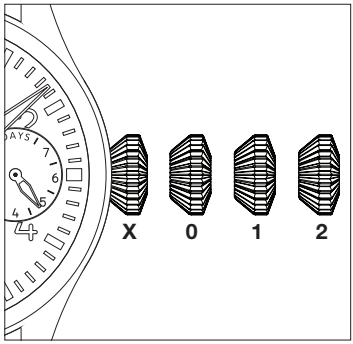
3 Lancetta dei secondi

4 Indicazione della riserva di marcia

5 Datario

6 Corona a vite

Le funzioni della corona



X Posizione normale (avvitata)
0 Posizione di carica
1 Regolazione della data
2 Regolazione dell'ora

La posizione normale

Quest'orologio dispone di una corona avvitata. La posizione avvitata (posizione normale, posizione X) evita l'accidentale spostamento dell'ora o del datario. La cassa dell'orologio è doppiamente protetta contro le infiltrazioni d'acqua. Per sbloccare la corona, svitarla ruotandola verso sinistra; in questo modo la si porterà automaticamente in posizione 0, la posizione di carica. Premendola in posizione X e ruotandola contemporaneamente verso destra, la corona si avviterà e si bloccherà nuovamente.

La posizione di carica

Nella posizione di carica (posizione 0) lei può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento, sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia è consigliabile dare la carica completa con circa 30 rotazioni della corona, per ottenere la massima precisione e garantirsi una riserva di marcia di 7 giorni (168 ore) anche dopo aver deposto l'orologio.

L'indicazione della riserva di marcia

L'indicatore della riserva di marcia è suddiviso in 7 giorni, a segnalazione continua. Indossando l'orologio, esso si carica costantemente tramite il meccanismo di carica, e lei potrà controllare questo processo tramite l'indicatore della riserva di carica. La marcatura in corrispondenza dell'ultimo giorno l'avverte che la riserva di marcia sta per esaurirsi. In tal caso lei dovrebbe caricare l'orologio manualmente, poiché a questo punto la precisione dell'orologio potrebbe ridursi.

La regolazione della data

Se un mese ha meno di 31 giorni, deve regolare manualmente la data sul primo giorno del mese successivo. Allo scopo estragga la corona portandola in posizione 1. Ruotandola verso sinistra potrà regolare la data (correzione rapida). Tra le ore 20.00 e le ore 2.00 non deve mai effettuare la correzione rapida, perché in questo intervallo il movimento fa scattare automaticamente in avanti la data.

La regolazione dell'ora

Estragga la corona portandola in posizione 2. In questo modo bloccherà il movimento. Per una regolazione precisa al secondo è consigliabile bloccare il movimento quando la lancetta dei secondi si trova su 60. Ora faccia avanzare la lancetta dei minuti di qualche trattino oltre l'orario da impostare, e quindi la riporti delicatamente indietro esattamente sulla posizione corretta. Questo procedimento assicura l'immediato avvio della lancetta dei minuti al momento dell'avvio del movimento. Per avviare la lancetta dei secondi, prema sulla corona riportandola in posizione 0. Nella regolazione dell'ora faccia attenzione allo scatto della data, che avviene di volta in volta a mezzanotte (ore 24.00). Se esso fosse avvenuto a mezzogiorno (ore 12.00), deve far avanzare le lancette di altre 12 ore.

Importante: Nelle posizioni 0, 1 e 2 l'orologio rimane impermeabile, tuttavia la corona deve essere sempre riavvitata per l'uso normale (posizione X).

La lettura dell'ora al buio

Il quadrante e le lancette delle ore e dei minuti del suo orologio sono muniti di elementi luminescenti che le consentono di leggere perfettamente l'ora anche nella completa oscurità. Un triangolino luminoso in corrispondenza delle ore 12.00 serve da orientamento.

L’impermeabilità

I dati sull’impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. I dati in metri, utilizzati frequentemente nell’industria orologiera per indicare l’impermeabilità, potrebbero non coincidere con la profondità di un’immersione, a causa dei metodi di collaudo molto spesso utilizzati. I dati in metri non consentono perciò alcuna deduzione sulle effettive possibilità di utilizzo in caso di umidità, bagnato, e nell’impiego in acqua o sott’acqua. Troverete i suggerimenti d’uso relativi all’impermeabilità del vostro orologio in Internet, collegandovi al sito www.iwc.com/impermeabilita. Anche il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) vi fornirà volentieri le informazioni necessarie.

Per garantire la perfetta funzionalità del vostro orologio, vi raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l’anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: Ogni volta che il vostro orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo d’impermeabilità.

Il servizio al suo Grande Orologio da Aviatore

Tutti i componenti di quest’orologio sono fabbricati con i materiali migliori. Tuttavia alcune parti sono soggette ad una naturale usura. È soprattutto importante che le parti esposte all’usura siano sempre perfettamente lubrificate, e che l’olio imbrattato dall’abrasione metallica venga tempestivamente sostituito. Pertanto le consigliamo di fare effettuare un servizio di manutenzione al suo orologio **circa ogni cinque anni.** Allo scopo potrà rivolgersi ad un rivenditore IWC autorizzato, o direttamente al servizio dopovendita IWC di Sciaffusa.

Situazione gennaio 2009.
Con riserva di modifiche tecniche.

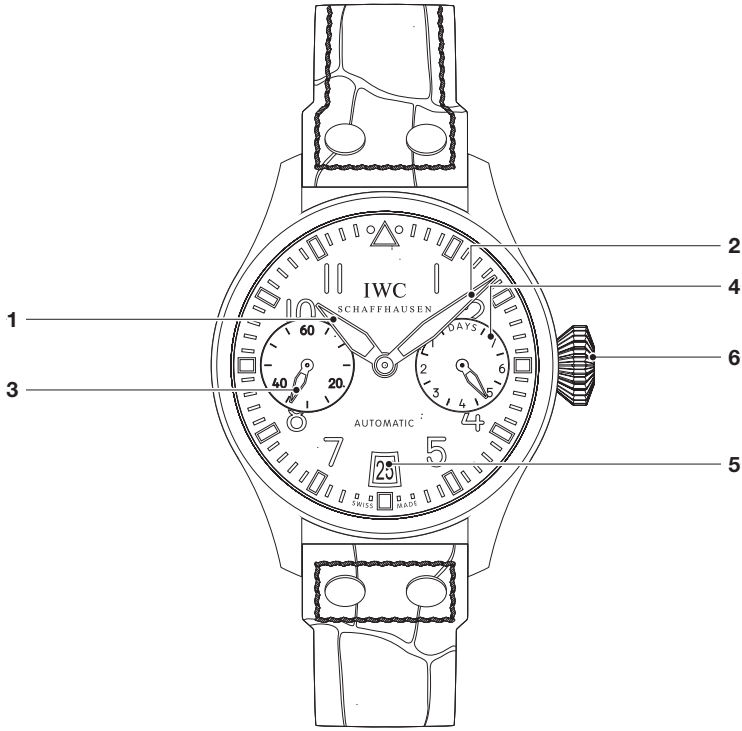
Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, de su material o de su forma, aunque se hallen escondidos en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena, y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

Los refinamientos técnicos del Gran Reloj de Aviador

Su reloj IWC le indica el tiempo en horas, minutos y segundos y también la fecha y la reserva de marcha. El mecanismo de movimiento mecánico con cuerda automática está provisto de 42 piedras y de una reserva de marcha de siete días (168 horas) con cuerda completa. El rotor grabado da cuerda al reloj en ambos sentidos de giro a través del sistema Pellaton patentado por IWC. La caja con la corona atornillada y el cristal de zafiro (grado 9 de dureza de la escala Mohs) protegen la vida interior del reloj de las influencias exteriores. Su Gran Reloj de Aviador es antichoque y hermético 6 bar. Para que este reloj extraordinario pueda cumplimentar sus funciones, es imprescindible observar unas pocas, pero importantes instrucciones de uso.

La leyenda del Gran Reloj de Aviador



1 Horario

2 Minutero

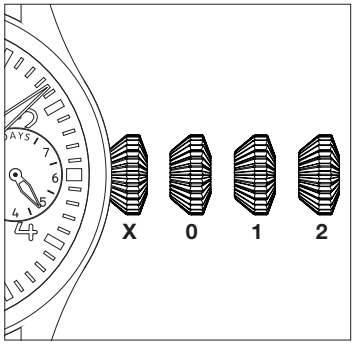
3 Segundero

4 Indicador de la reserva de marcha

5 Indicador de la fecha

6 Corona atornillada

Las funciones de la corona



X Posición normal (atornillada)
0 Posición para dar cuerda
1 Ajuste de la fecha
2 Puesta en hora

La posición normal

Este reloj está dotado de una corona atornillada. El enroscamiento (posición normal, posición X) impide un desajuste involuntario de la hora o de la fecha; además, la caja queda doblemente protegida contra la penetración del agua. Para quitar el seguro, desenrosque la corona girándola hacia la izquierda, con lo que se quedará automáticamente en la posición 0, posición para dar cuerda. Empujando la corona hasta la posición X y girándola al mismo tiempo hacia la derecha, volverá a enroscarla fijamente.

La posición para dar cuerda

En la posición de cuerda (posición 0), usted también puede dar cuerda manualmente al mecanismo automático. Para ponerlo en marcha basta con girar unas pocas vueltas la corona. Sin embargo, lo más conveniente es dar toda la cuerda girando unas 30 vueltas la corona, con lo que se asegurará la máxima precisión de funcionamiento y, al mismo tiempo, una reserva de marcha de 7 días (168 h), aun después de quitarse el reloj.

El indicador de la reserva de marcha

La indicación de la reserva de marcha está distribuida en 7 días, aunque la señalización de su estado tiene lugar de forma ininterrumpida. Mientra se lleva puesto, el reloj se va cargando continuamente con el mecanismo de cuerda automática, y esto se puede observar en el indicador de la reserva de marcha. La marca en la zona de los últimos días le indica que la reserva se agotará próximamente. En estos casos, debería dar cuerda manualmente al reloj, puesto que al agotarse la carga puede disminuir la precisión.

El ajuste de la fecha

Si un mes tiene menos de 31 días, usted deberá corregir manualmente la fecha al primer día del mes siguiente. Para ello, tire de la corona hasta la posición 1. Girando a la izquierda podrá ajustar la fecha (conmutación rápida). Entre las 20 h y las 2 h de la mañana no deberá hacer ninguna corrección rápida, ya que en este lapso el mecanismo realiza la conmutación automática de la fecha.

Ajuste de la hora

Tire de la corona hasta la posición 2. Con ello se detiene el mecanismo. Para una puesta en hora al segundo exacto, es conveniente que el mecanismo se detenga cuando la manecilla de los segundos pasa por el 60. Haga avanzar entonces la manecilla de los minutos unas marcas de minutos más allá de la hora deseada. Moviéndola ligeramente hacia atrás, posicione finalmente la manecilla de los minutos sobre la marca del minuto exacto. Procediendo de esta forma, se asegurará que, al poner en movimiento el mecanismo, la manecilla de los minutos avanzará sin retraso alguno. Para poner en marcha la manecilla de los segundos, presione la corona para regresarla a la posición 0. Al corregir la hora, tenga en cuenta la conmutación de la fecha que siempre tiene lugar a medianoche (24 h). Si este salto de fecha ya se ha realizado a las 12 h del mediodía, deberá girar las manecillas adelantándolas 12 horas.

Importante: En las posiciones 0, 1 y 2 el reloj sigue siendo hermético; sin embargo, para el uso normal deberá volver a enroscar la corona (posición X).

La indicación de la hora en la oscuridad

La esfera y las manecillas de las horas y los minutos de su reloj están provistas de elementos luminiscentes que permiten leer la hora perfectamente, incluso en absoluta oscuridad. Como ayuda de orientación sirve el llamativo triángulo situado en las 12 h.

La hermeticidad al agua

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bares y no en metros. Los datos en metros que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede por lo tanto conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad y en ambiente mojado o subacuático. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en internet bajo www.iwc.com/hermeticidad. Su agente oficial IWC autorizado (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser comprobado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una comprobación similar. Si estas comprobaciones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: Tras cada apertura o servicio de su reloj, el agente oficial IWC autorizado (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

La revisión de su Gran Reloj de Aviador

Todos los componentes de este reloj están hechos del mejor material. Sin embargo, algunas piezas están sujetas a un desgaste natural. Es especialmente importante que los puntos de desgaste estén siempre bien lubricados y que se elimine a tiempo el ensuciamiento del aceite por la abrasión metálica. Por eso le recomendamos que haga revisar su reloj **aproximadamente cada cinco años.** Diríjase para ello a un concesionario autorizado de IWC o directamente al Servicio Posventa de IWC en Schaffhausen.

Estado enero 2009.
Quedan reservadas las modificaciones técnicas.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com